

Wofür braucht Linux eine Zertifizierung?

"...wir bei SGI haben die Bedeutung der Unterstützung eines internationalen Standards für Linux-Fähigkeiten und -Wissen erkannt. Als langjähriger Sponsor und LPI-Unterstützer sind wir glücklich, ein Teil dieser erfolgreichen Bemühungen zu sein."

Bob Bishop, stellvertretender Vorsitzender von SGI

Diese Gründe sprechen für die Zertifizierungen des Linux Professional Institute:

- sie sind distributions-übergreifend
- sie sind in der Industrie anerkannt
- sie stellen ein organisiertes Bildungssystem für Studenten und Ausbildungszentren bereit
- sie erschliessen IT-Fachleuten ein größeres Tätigkeitsfeld
- sie dienen als Auswahlkriterium bei Personalentscheidungen



Central Europe Master Affiliate

LPI Central Europe und LPI e.V.

LPI Central Europe (LPI CE) und LPI e.V. unterstützen das Linux Professional Institute (LPI) mit Sitz in Kanada bei der Entwicklung von unabhängigen, weltweit anerkannten professionellen Standards für Linux und Freie Software. Der LPI e.V. kümmert sich als Sub-affiliate dabei ganz gezielt um die deutschsprachigen Regionen Europas. LPI Central Europe vertritt als Master Affiliate das Linux Professional Institute in Belgien, Deutschland, den Niederlanden, Luxemburg, Österreich und in der Schweiz.

LPI Central Europe / LPI e.V.

Karhäuserstraße 8
34117 Kassel
Deutschland

Tel. +49-561-80700-50

E-Mail: info@lpice.eu und
vorstand@lpi-german.de

Web: <http://www.lpice.eu> und
<http://www.lpi-german.de>

LPI Prüfungen und Zertifizierungen bei Pearson VUE

Das Linux Professional Institute (LPI) arbeitet partnerschaftlich mit Pearson VUE zusammen, um Ihnen an einem Ort Ihrer Wahl die LPI Prüfungsabnahme zu ermöglichen und die Prüfungen bereit zu stellen.

Bevor Sie mit Pearson VUE einen Prüfungstermin vereinbaren, müssen Sie sich beim LPI registrieren und eine LPI ID erhalten. Diese LPI ID benötigen Sie dann später, um bei Pearson VUE einen Account anzulegen. Sie erhalten die LPI ID auf dieser Website: www.lpi.org/eng/certification/register_now

Sie haben dann drei Optionen, um Ihre LPI Prüfung festzulegen. Die Prüfungstermine können zu einem bestimmten Tag in der Zukunft oder am Tag selbst, an dem Sie geprüft werden möchten, festgelegt werden. Dabei ist jeweils zu berücksichtigen, ob der Wunschtermin noch frei ist. Die Bezahlung erfolgt über einen Voucher oder per Kreditkarte. Pearson VUE bietet unterschiedliche Möglichkeiten an, um den Termin zu vereinbaren:

1. Prüfungstermin online festlegen unter:

www.pearsonvue.com/lpi

2. Mit Hilfe eines Testcenters den Termin festlegen. Sie können das nächstgelegene Testcenter auf der Pearson VUE Website mit dem **Locate A Test Center** Werkzeug finden.

3. Terminvereinbarung per Telefon über die

gebührenfreien Hotlines:

- | | |
|----------------------|---|
| • Österreich | 0800-292150 |
| • Belgien – Flämisch | 0800-74174 |
| • Deutschland | 0800-0826499 |
| • Niederlande | 0800-0235323 |
| • EMEA Region | +44-161-855-7455
(gebührenpflichtig) |



www.pearsonvue.co.uk

Das LPIC-Programm



Eine Für Alle

www.lpi.org
www.lpice.eu



Eine Für Alle

Das Linux Professional Institute Certification (LPIC) Programm wurde zu dem Zweck entworfen, die Kompetenzen von IT Professionals zu zertifizieren, die das Betriebssystem Linux und die dazugehörigen Tools einsetzen und administrieren. Das Programm ist **Distributions-übergreifend**. Es ist daher für alle bekannten und relevanten Linux Distributionen einsetzbar. Damit entspricht es den Herausforderungen, denen sich Linux Fachleute täglich stellen müssen. Im Normalfall wird von Ihnen verlangt, daß sie mit unterschiedlichen Linux Distributionen und heterogenen Umgebungen, und nicht nur mit einer einzigen, ganz bestimmten Distribution umgehen können.

Das LPIC-Programm ist standardisiert und hoch entwickelt. Es folgt den Empfehlungen der Linux Standard Base und anderen bedeutenden Standards und professionellen Prüfungskonventionen. Zum Beispiel werden Job Task Analysen (JTA) durchgeführt, um herauszufinden, welche Aufgaben auf die spezifischen Anforderungen in den Zertifizierungsstufen passen. Wie alle anderen LPI-Prüfungsentwicklungen wurde die JTA mit Hilfe von psychometrischen Techniken entwickelt, um die Prüfungsqualität sicher zu stellen.

Junior Level Linux Professional (LPIC-1)

Status: verfügbar in Englisch und Deutsch, die erste Ausgabe erfolgte im Januar 2000 und wird seither regelmäßig aktualisiert. Die nächste Aktualisierung wird zum April 2009 wirksam.

- **Voraussetzungen:** keine
- **Anforderungen:** Bestehen der Prüfungen LPI 101 und LPI 102

Aufgabenüberblick:

Um die Stufe 1 zu bestehen, sollte man zu Folgendem in der Lage sein:

- Arbeiten auf der UNIX-Kommandozeile
- leichte Wartungsarbeiten durchführen: Benutzern helfen, Benutzer zu einem größeren System hinzufügen, Backup & Wiederherstellung, Herunterfahren & Neustarten
- Installation und Konfiguration einer Workstation (X eingeschlossen) und Verbindung zu einem LAN und/oder einem Einzelrechner mit Modem herstellen

Intermediate Level Linux Professional (LPIC-2)

Status: verfügbar in Englisch und Deutsch, die erste Ausgabe erfolgte im August 2001 und wird seither regelmäßig aktualisiert. Die nächste Aktualisierung wird zum April 2009 wirksam.

- **Voraussetzungen:** Sie müssen eine aktive LPIC-1-Zertifizierung besitzen
- **Anforderungen:** Bestehen der Prüfungen LPI 201 und LPI 202

Um die Stufe 2 zu bestehen, sollte man zu Folgendem in der Lage sein:

- Verwalten einer kleinen bis mittelgroßen Website
- Planen, Implementieren, Warten, Sichern und Fehlersuche in einem kleinen gemischten Netzwerk (MS, Linux), dies beinhaltet:
 - LAN Server (Samba)
 - Internet Gateway (Firewall, Proxy, Mail, News)
 - Internet Server (Webserver, FTP-Server)
- Assistenten beaufsichtigen
- Beraten der Unternehmensleitung beim Kauf von Automations- und IT-Systemen

Aufgabenüberblick in Schlagworten:

Linux Kernel, System Startup, Filesystem, System Maintenance, System Customization and Automation, Troubleshooting, Networking Configuration, Mail & News, DNS, Web Services, Network Client Management, System Security, Network Troubleshooting

Aufgabenlisten, Beispielfragen und detaillierte Lernziele sind Online unter dem Titel "Das LPIC-Programm" unter folgender URL zu finden:

http://www.lpi.org/en/lpi/english/certification/the_lpic_program



Senior Level Linux Professional (LPIC-3)

Status: Die **Core**-Prüfung 301 und die erste Spezialprüfung, **Gemischte Umgebungen**, 302, sind in Englisch seit Januar 2007 verfügbar. Die zweite Spezialprüfung, 303, **Security**, soll ab März 2009 ausgeliefert werden.

Fünf Spezialprüfungen sind als zusätzliche Prüfungsthemen zur LPIC-3 „Core“-Zertifizierung vorgeschlagen worden. Diese beinhalten gemischte Umgebungen, Sicherheit, Hochverfügbarkeit und Virtualisierung, Web und Intranet, Mail und Messaging. Nach der Roadmap des LPI soll in jedem Jahr eine weitere dieser Spezialprüfungen ausgeliefert werden.

- **Voraussetzungen:** Sie müssen eine aktive LPIC-2-Zertifizierung besitzen
- **Anforderungen:** Bestehen der Prüfung LPI 301 für die LPIC-3-„Core“-Zertifizierung und Bestehen jeder weiteren Spezialprüfung, LPI 302, 302 usw., für die jeweilige Spezialzertifizierung. Im Unterschied zu LPIC-1 und LPIC-2 ist zu beachten, daß schon eine bestandene Prüfung zu einer Zertifizierung führt, wobei die Prüfung LPI 301 eine zentrale Stellung einnimmt.

